



# Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V.

## Gesundes Lehren und Lernen (GLL)

### Lebenswelt:

Kita	<b>Schule/Bildungseinrichtung</b>	Betrieb	(stat./amb.) Pflegeeinrichtung	Stadtteil/Quartier	Kommune (Stadt/Landkreis)	Netzwerk
------	-----------------------------------	---------	--------------------------------	--------------------	---------------------------	----------

### Altersgruppe:

< 1 Jahr Säuglinge	1 - 5 Jahre Klein- und Vorschulalter	6 – 10 Jahre Schülerinnen & Schüler	11 – 14 Jahre Schülerinnen & Schüler	15 - 18 Jahre Jugendliche	<b>19 - 29 Jahre Junge Erwachsene</b>	<b>30 bis 59 Jahre Erwachsenenalter</b>	ab 60 Jahre Seniorinnen/Senioren	ab 80 Jahre Hochbetagte	Altersgruppen-übergreifend
--------------------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------	---------------------------------------	---	----------------------------------	-------------------------	----------------------------

### Spezifische Zielgruppe:

Studierende und Lehrende

### Leitziele:

Im Rahmen des Projekts werden an den Fachbereichen Betriebswirtschaft, Sozialwesen und Wirtschaftsingenieurwesen der EAH Jena unterschiedliche Formen der gesundheitsförderlichen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erprobt und wissenschaftlich evaluiert.

Dabei sollen die folgenden Teilziele umgesetzt werden:

- Weiterentwicklung von Praktiken des "student centered learning" bzw. des selbst organisierten Lernens zu salutogenen Lehr- und Lernarrangements; siehe Impression „Arrangement“
- Ausbalancierung des Verhältnisses von zu vermittelnden Wissensinhalten, Methoden und praktischen Fähigkeiten (insbesondere Sozial- und Selbstkompetenzen). siehe Impression „Balance“
- Integration von Achtsamkeits-, Aufmerksamkeits-, Entspannungs- und Rekreativierungsverfahren in Lehr- und Lernprozesse (u.a. durch bewusste Pausengestaltung); siehe Impression „Übung“
- Langfristige Zielperspektive: Verringerung der Kosten für das Gesundheitssystem durch Etablierung eines Präventionsbewusstseins bei zukünftigen Führungskräften; Erhöhung der Resonanzfähigkeit und der Möglichkeiten einer gelingenden Lebensführung; Verbesserung der moralisch-ethischen Grundhaltung durch Optimierung des inneren Kohärenzsinn von Studierenden und Lehrenden

### Unser Beitrag zum Präventionsgesetz:

- Etablierung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Hochschule unter besonderer Berücksichtigung der gesundheitspädagogischen Dimensionen des sozialen Systems des Studierens.

### Ausblick:

- Entwicklung eines GLL-Netzwerks von gesundheitsförderlichen Hochschulen (und/oder Studiengängen) in Thüringen
- Entwicklung eines erweiterten GLL-Konzepts, das Kindergärten, Schulen, Hochschulen und Weiterbildung umfasst
- Produktion und Publikation von GLL-Lehrbüchern, GLL-Lehrfilmen, GLL-Lehrmaterialien etc.
- Förderung einer öffentlichen Debatte über hochschulrechtliche Rahmenbedingungen von gesundheitsförderlicher Lehr- und Lernpraxis

### Impressionen:

 <p><b>Arrangement</b></p> <p>Spiele Welten Medien Sprachen Erlebnisse Materialien Wahrnehmungen</p> 	 <p><b>Balance</b></p> <p>Wissen Methoden Kompetenzen</p> 	 <p><b>Übung</b></p> <p>Rekreation Achtsamkeit Entspannung Aufmerksamkeit</p> 
---	--	--

### Kooperationspartner:

- AGETHUR e.V.
- AOK PLUS
- Stadt Jena (Fachdienst Jugend und Bildung)
- Ethikzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Zentrum für Energie- und Umweltmedizin Sachsen (ZEUMS)
- Schulen: UniverSaale Jena, Montessori-Schule Jena; Freie Ganztagschule Milda; Jenaplan Schule Jena; Kindervilla (Integrative Kita) Jena

### Kontakt

Ernst-Abbe-Hochschule Jena (EAH)  
 Fachbereich Sozialwesen, Prof. Dr. Mike Sandbothe  
 Carl-Zeiss-Promenade 2  
 07703 Jena  
 Tel. 03641 / 205 859 ; Fax 03641 / 205 801  
 Mail: mike.sandbothe@fh-jena.de  
 Internet: [www.eah-jena.de/gll](http://www.eah-jena.de/gll)